

## Ursprung der Egyptischen Mysterien. 23

ten zween Hauptsähen; nach und nach bereicherten sie dieselben mit andern Wissenschaften, als der Geometrie, der Naturkunde, der Arzeneywissenschaft und der Balsamierkunst, zu welchen in der Mitte des 1800 und 1900 Jahres die Schreibekunst kam, welche sie von einem Phönizier Namens Saaut erhielten, der sich da selbst häuslich niedergelassen hatte. Ob gleich der Anfang dieser Mysterien nicht eigentlich chronologisch bestimmt werden kann, so ist es doch gewiß, daß solche in dem 2302 Jahre schon im Gange gewesen sind.

### §. 2.

Die Diener der Egyptischen Mysterien waren vorzüglich die Priester, und ich habe schon erinnert, daß man sie für heilige und vollkommene Menschen hielt, daß man von ihnen glaubte daß ihnen die Götter durch unmittelbare Erscheinungen ihren Willen zu erkennen gäben, und durch sie dem Volke offenbaren ließen. Damit nun das Volk bey diesen Gedanken erhalten würde, und keine ihrer geheimen Lehren verrathen würde, bedienten sich dieselben der größten Vorsichtigkeit und Klugheit, alles zu verbergen was ihrem Ansehen hätte nachtheilig seyn können. Selbst in ihrer eigenen Gesellschaft machten sie eine fluge Auswahl, die geringern Priester wurden von den eigentlichen Priestern der Mysterien ausgeschlossen, nur die vornehmsten und durch strenge Prüfungen bewährten hatten Theil daran.

### §. 3.

Nun entstehet die Frage, auf welche Art die Lehren der Mysterien dem Volke verdeckt bleiben konnten? - Untersucht man die Gesetze dieses Landes, so ist die Frage leicht beantwortet. Der Sohn war an

Untersuchung auf welche Art diese Mysterien vor dem Volke